Der Klangbote

Informationsblatt des Männerchor Rottluff 1839 e.V.

1839 bis 2014 — **175 Jahre** — **Wir bereiten unser Jubiläum vor**

März 2013

Der römische Kalender begann **ursprünglich mit dem März als erstem Monat.** Hieraus leiten sich auch die Namen der Monate September (lateinisch *septem* ‚sieben'), Oktober (lat. *octo* ‚acht'), November (lat. *novem* ‚neun') und Dezember (lat. *decem* ‚zehn') ab, jeweils benannt nach ihrer Position in der Abfolge der Monate

Die Tagundnachtgleiche (astronomischer Frühlingsbeginn) findet derzeit meist am 20. März statt. An diesem Tag steht die Sonne über dem Äquator im Zenit und geht damit genau im Osten auf und genau im Westen unter. Der Zeitpunkt wandert immer 3 Jahre um etwas weniger als 6 Stunden vorwärts, um dann im 4. Jahr (Schaltjahr) wieder um 18 Stunden zurück zu springen. Weil der Rücksprung größer ist als die Vorwärtsbewegung, wandert der Frühlingsbeginn auf 4 Jahre betrachtet rückwärts. Um zu verhindern, dass der Frühlingsanfang das ganze Jahr durchwandert, fällt im Gregoreanischen Kalender das Schaltjahr alle 100 Jahre aus

Der Monat März im Chronograph von 354 des spätantiken Kalligraphen Filocalus.

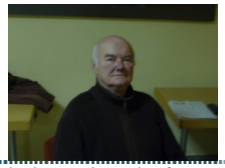
Aber der **März** ist schon der dritte Monat des Jahres in unserem Gregorianischen Kalender.

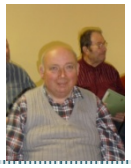
Und unser Chor ist durchgestartet. Es ist 2013 schon ein bißchen was passiert, z.B.

Jahreshauptversammlung am 29.01.2013

Heinrich Aderhold moderierte die Hauptversammlung in bewährter Art nach der im Januar 2013 genannten Tagesordnung. Auf der Grundlage des Rechenschaftsberichtes wurde der alte Vorstand für die 2012 geleistete mit Dank entlastet.
Wir stellen den in der Folge der Wahlhandlungen bestätigten (alten und) neuen Vorstand vor:

1. Vorstand	2. Vorstand (Stellvertreter)	Kassenwart	Schriftführer	… in die Fußstapfen des Schriftführers tritt	Als Kassenprüfer wurden bestätigt
Elmar Müller	Manfred Röhn	Manfred Gruner	Wolfgang Reinhardt	Berthold Hein	1. Dr. Günther Eckardt 2. Bernhardt Mertinat





Wir danken unserer Liedermeisterin für ihre Geduld mit uns Sangesbrüdern und freuen uns auf eine noch langwährende Zusammenarbeit

Und die Gestaltung unseres Vereinslebens 2013 wird sich im folgenden und in den nächsten Ausgaben unseres Klangboten widerspiegeln

Wir gratulierten unserer Liedermeisterin zum **Jubiläum am 23.02.2013** mit einem Ständchen

Sie ist wieder ein Jahr jünger geworden!

Weiter zur Hauptversammlung: Manfred Röhn erbittet ab nächster Wahlperiode eine Entlastung. Wir sollten spätestens zum Jahresende unsere "Kader"- Struktur neu ordnen. Aktive Bereitschaftserklärungen werden erbeten!

Und die Idee, unser Repertoire durch Präsentation eines Doppelquartetts zu bereichern wird grundsätzlich unterstützt und sollte entwickelt werden - jedoch nicht zu Lasten der normalen Chorproben!

Bei der Diskussion zum Jahresprogramm erscheint ein "Papier" der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft zum Thema "Chemnitzer Stadtfest" verwunderlich!

Die Gesetze der BRD zur Raumordnungsplanung bestimmen für die regionalen Planung "Zentrale Orte" mit einer differenzierten Infrastruktur. Oberzentren sind formal Orte der obersten Kategorie im Rahmen der Zentrenhierarchie. Ein solcher Ort ist ein Schwerpunkt mit überregionaler Bedeutung zur Sicherung der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung auf allen Gebieten. Dazu gehört auch die Kultur. Chemnitz erhebt den Anspruch, ein solcher zentraler Ort zu sein!

Die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft wurde beauftragt, das Stadtfest 2013 mit einer Vielzahl kultureller Höhepunkte vorzubereiten. Zur Einbeziehung kulturell aktiver Gruppen und Vereine veröffentlicht diese Gesellschaft unzumutbare Forderungen an kleine Organisationen mit nicht zu realisierenden Kostenbeiträgen. Wer oder was soll damit gefördert werden? Musikbund und Stadtrat werden um Antwort gebeten!

Günter Zeidler

Unser Chor ist stabil aufgestellt. Alle Sangesbrüder werden gebeten, für geplante Veranstaltungen eine mögliche Nichtteilnahme für eine qualifizierte Planung rechtzeitig anzuzeigen:

Liedermeisterin Rosemarie Bonitz

2. Bass	1. Bass	2. Tenor	1. Tenor
Elmar Müller	Heinz Kreher	Dr. Friedmar Erfurt	Bernd Wade
Günter Zeidler	Manfred Gruner	Peter Stümpel	Dr. Günter Eckardt
Gerald Richter	Bernd Kempt	Wolfgang Reinhard	Frank Blumstein
Bernhard Mertinat	Fritz Buckow	Karl-Heinz Pümpel	Manfred Sann
Eckhard Boyke	Siegfried Wolfram	Steffen Schwalbe	Manfred Nabel
Günther Leubner	Michael Reißig	Joachim Stuchlik	Berthold Hein
Manfred Röhn	Sebastian Mertinat	Peter Hoppe	
Heinrich Aderhold		Helmut Eppendorfer	

Bisher wurden für 2013 nachfolgend genannte Veranstaltungen eingeordnet:

08.03.2013	16:00	AZURIT Seniorenzentrum Chemnitz-Siegmar (Altes Rathaus) Gaußstraße 5; 09117 Chemnitz
24.03.2013	15:00	Cafe Operette mit Jürgen Mutze & Gästen Stadthalle Chemnitz, Kleiner Saal
05.05.2013	13:00	750 Jahre Rabenstein Teilnahme am Festumzug
09.05.2013	Himmelfahrt	Sängertreffen in Lauter/Erzg. Danielchristelgut
25.05.2013	15:00	Musikbund Chemnitz - 29. Sängerfest Markuskirche
04.10. bis 06.10.2013	Chorausfahrt	IFA Hotel und Ferienpark Hohe Reuth 5; 08261 Schöneck
12.10.2013	18:00	Sängerball Haus des Gastes Reichenbrand
06.12.2013	18:30	Musikbund Chemnitz Benefizkonzert

Die Hinweise aus der Jahreshauptversammlung, wie

- ❖ höhere Veranstaltungsfrequenz unter Berücksichtigung der Forderungen an noch im Arbeitsprozess stehende
- ❖ Weihnachtsmarkt und Kältedämmung

werden diese Programm weiter präzisieren!

Suchmeldung Wir gratulieren unserem Sangesbruder **Frank Blumstein** für seine Ehrung mit dem Richard Hartmann Preis, aber er scheint dem Chor verloren gegangen zu sein! - **Wer kann helfen?**

Wir gratulieren unseren Jubilaren im März

21.03. **Heinz Kreher**

28.03. **Peter Stümpel**

Programm
zum Auftritt am Freitag**, 08.03.2013** im AZURIT Seniorenzentrum Chemnitz-Siegmar (Altes Rathaus)

Wir treffen uns 15:30 Uhr in leger festlicher (Chor)-Kleidung

1	Nr. 8	Wie ein stolzer Adler
Ansage 1		
2	Nr. 10	Schifferlied
3	Nr. 6	Im schönsten Wiesengrunde
Ansage 2		
4	Nr. 16	Mein Vater war ein Wandersmann
5	Nr. 55	In einem kühlen Grunde
6	Nr. 7	Kein schöner Land
Ansage 3		
7	Nr. 24	Ihr Freunde all, das Lied verklang
Sängergruß		„Ein Lied, so hell, so klar und rein“

Programm
für Samstag, den **23.03.2013** zur Mitwirkung im Programm Cafe Operette (Jürgen Mutze & Gäste) im Kleinen Saal der Stadthalle

Wir treffen uns 14:15 Uhr in "Chor-Uniform"

☐	94	Die Himmel rühmen
☐	12	Der Jäger Abschied
☐	43	Jägerchor aus Freischütz
☐	7	Kein schöner Land
☐	24	Amazing grace
☐		Ja, das Studium der Weiber ist schwer

Wir wiederholen die **Liedfolge** für unsere Arbeit **2013**, die wir schon in der Januar-Ausgabe bekannt gegeben haben und hier mit den Ergänzungen für unsere Veranstaltungen im März vervollständigen:

	Titelnr.	Titel
1	5	Bruder reicht die Hand zum Bunde
2	6	Im schönsten Wiesengrunde
3	7	Kein schöner Land
4	8	Wie ein stolzer Adler
5	10	Schifferlied
6	11	Herrliches Weinland
7	12	Der Jäger Abschied
8	16	Mein Vater war ein Wandersmann
9	22	Aus der Traube in die Tonne
	24	Amazing grace
10	25	Bierlied
11	30	In die blühende Welt
12	39	Ein Hoch dem deutschen Männersang
13	42	Klinge Lied lange nach
14	43	Jägerchor
15	49	Ännchen von Tharau

	Titelnr.	Titel
16	50	Der Lindenbaum
17	55	In einem kühlen Grunde
18	56	Sonntag ist's
19	65	Der Mond ist aufgegangen
20	70	Was ist das für ein durstig Jahr
21	71	Erzgebirg, Du meine Heimat
22	95	Wer sing nicht gern
23	162	Freundschaft unter Sangebrüdern
24		Heimat
25		Eine kleine Frühlingsweise
26		Ein neuer Frühling wird in die Heimat kommer
27		Deitsch un frei
28		De Ufenbank
29		Auf de Barg
		Ja das Studium der Weiber ist schwer

Der Klangbote

Informationsblatt des Männerchor Rottluff 1839 e.V.

in eigener Sache

Ein Diskussionsbeitrag zur Hauptversammlung regte an, unser Informationsblatt in einem anderen Format bereit zu stellen. Die Umsetzung dieser Anregung erhöht erforderliche Aufwendungen erheblich und könnte zur Liquidation führen.
Unser Informationsblatt ist künftig Teil unserer Internetpräsentation http://www.maennerchor-rottluff.de/und kann unter dem inoffiziellen Titel http://neu.maennerchor-rottluff.de/ aktuell in größerem Format eingesehen werden.
Es ist erfreulich das Interesse an unserem Informationsblatt festzustellen. Die begonnene Tradition kontinuierlich fortzusetzen fordert jedoch auch Beständigkeit in der Redaktion, die mit einer Person nicht gewährleistet ist. Wir regen an, diese Aktivitäten gleichermaßen der bestätigten Schriftführung unseres Vereins zuzuordnen und ermuntern alle Sangesbrüder, unser Blatt aktiv mit zu gestalten.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die erbrachten Beiträge der Sangesbrüder Siegfried Wolfram und Günther Leubner bedanken!

Mit "nachspürendem "(investigativem) Journalismus sammelt sich einiges Material an. Wir konnten schon bisher nicht alle Bilder und Informationen in unserem Blatt darstellen - und die Zeit sammelt weiter, z.B.

Die Vertreter unseres Chores in der Weihnachtszeit in Rotterdam haben da viel mehr zu berichten, als wir es in unserem "Klangboten" wiedergeben konnten. Auch der Internet-Blog unseres Sangesbruders Dr. Friedmar Erfurt http://friedmarsweg.wordpress.com/2013/02/06/groot-mannenkoor-kerstconcert-bij-kaarslicht/ lüftet nicht alle Erlebnisse.

Zu unserer nächste "Singstunde" am 26.02.2013 ist deshalb beabsichtigt, in einer umfassenden Bilder-Präsentation die gehabten Erlebnisse allen Sangesbrüdern vorzustellen.

Ein Elektriker kommt in den Himmel. Petrus führt ihn herum. Im Büro des heiligen Petrus sieht er eine kleine grüne Lampe blinken. "Petrus, was ist da los?" "Jetzt betrügen gerade 100 Männer weltweit ihre Frauen". Überrascht, aber dennoch zufrieden mit der Erklärung wird die Besichtigung vorgeführt. Nach einiger Zeit kommen sie in das Büro von Petrus zurück. Nun blinkt die kleine Lampe nicht mehr grün, sondern rot. "Was hat das nun zu bedeuten?" "Nun betrügen gerade 100 Frauen weltweit ihre Männer". Aha.
Es vergehen einige Tage bis der Elektriker Petrus wieder einen Besuch abstattet. Doch in dessen Büro leuchtet nun das kleine Lämpchen rot und grün, grün und rot, lustig durcheinander. "Aber Petrus, was ist denn jetzt passiert?" "Jetzt hat gerade in Bad Füssing die Badesaison begonnen!"